

Haus Zeitung

Mitglieder-Magazin
Mai 2022

**Extra-
ausgabe**

zur Vertreter-
versammlung am
23. Mai 2022



INHALT

Informationen rund um das Vertreteramt und zur Vertreterwahl	2 + 3
Aufsichtsrat: Die Kandidat*innen stellen sich und ihre Ziele vor	4 + 5
Vertreterwahl: alles zu den Infoforen	6 + 7
Die Tagesordnung für die Vertreter- versammlung der Genossenschaft	8 (Rückseite)

111 JAHRE

**FREIE
SCHOLLE**



Jede Stimme zählt!

Kandidieren und wählen heißt: Zukunft mitgestalten.



Was heißt Vertreter*in unserer Genossenschaft?

Als Mitglied der Vertreterversammlung gestalten Sie gemeinsam mit den anderen Vertreter*innen die genossenschaftliche Demokratie mit. Auf der jährlichen Vertreterversammlung werden Sie umfassend vom Vorstand über seine Geschäftstätigkeit informiert. Sie beschließen zum Beispiel darüber, wie der Jahresüberschuss der Genossenschaft verwendet wird und wählen die Mitglieder des Aufsichtsrats. Vor Ort bestimmen Sie im Siedlungsrat gemeinsam mit den Haussprecher*innen die Zukunft Ihrer Siedlung mit. Auf den Genossenschaftskonferenzen, die jährlich stattfinden, diskutieren Sie mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter*innen ausführlich aktuelle und zukünftige Projekte der Genossenschaft.



Was sollten Sie mitbringen?

- ▶ Freude am gemeinsamen Dialog mit Nachbar*innen, Mitarbeiter*innen und Vorstand
- ▶ Lust auf die Weiterentwicklung unserer genossenschaftlichen Unternehmenskultur
- ▶ Überzeugung, dass sich der vertretbare zeitliche Aufwand lohnt



Was sind die Aufgaben eines Vertreters?

- ▶ Bindeglied zwischen Mitgliedern und der Freien Scholle
- ▶ Teilnahme an
 - Vertreterversammlungen
 - Siedlungsratssitzungen
 - Genossenschaftskonferenzen



Wichtigste Aufgaben der Vertreterversammlung

- ▶ Wahl des Aufsichtsrats
- ▶ Beschluss von Satzungsänderungen
- ▶ Feststellung des Jahresabschlusses
- ▶ Beschluss zur Verwendung des Bilanzgewinns
- ▶ Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats



Wer kann sich wählen lassen und wer kann wählen?

Jedes volljährige und geschäftsfähige Mitglied kann kandidieren. Die Staatsangehörigkeit spielt keine Rolle. Gewählt werden Vertreter*innen und Ersatzvertreter*innen von allen stimmberechtigten Genossenschaftsmitgliedern.



Lassen Sie sich aufstellen!

Teilen Sie dem Wahlvorstand unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Anschrift schriftlich mit, dass Sie kandidieren möchten. Dieses kann ganz formlos passieren oder mit der Karte, die Sie in der Hauszeitung extra zur Vertreterwahl und auf unserer Homepage freie-scholle.de finden. **Ganz wichtig: Der Wahlvorschlag muss immer von der Kandidatin/dem Kandidaten persönlich unterschrieben sein!** Das unterschriebene Formular kann auch per Mail geschickt werden an: vertreterwahl@freie-scholle.de

Das Prinzip einer Genossenschaft



Erfahren Sie mehr über das Vertreteramt in einem kleinen Film auf unserer Homepage. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns unter: freie-scholle.de/vertreterwahl



Eigene Internetseite rund um die Vertreterwahl

Erfahren Sie mehr über Ihre Kandidat*innen

JETZT
NEU!

Wahlbezirk III
Spindelstraße

Name
Martina Faustmann

Beruf
kaufm. Angestellte

Alter
57

Wohnort
33604 Bielefeld

Deshalb kandidiere ich
Das Genossenschaftsprinzip ist für mich die bestmögliche Wirtschaftsform – demokratisch, nachhaltig und in erster Linie dem Wohl der Genossinnen und nicht nur dem Gewinn verpflichtet. Zur Genossenschaft gehört zwangsläufig die Beteiligung der Mitgliederinnen, vor allem auch als Vertreterin. Dazu möchte ich gerne beitragen. Auch, um die großen Herausforderungen, vor denen die Freie Scholle in den nächsten Jahren steht, aktiv begleiten zu können. Wir alle sind Scholle und gestalten unser Wohnen mit – das ist mir ein persönliches Anliegen.

Kandidatinnen u

Friedhelm Brinkmann
Martina Faustmann
Carmen Graf
Ingrid Masuhr

Mit einem Klick zum Kandidatensteckbrief

Mit der Bekanntmachung hat am 21. Februar die Vertreterwahl 2022 begonnen. In diesem Jahr sind insgesamt 160 Vertreter*innen und 40 Ersatzvertreter*innen in elf Wahlbezirken zu wählen. Noch bis zum 27. Juni können alle Mitglieder ihre Kandidatur erklären. Ausführliche Informationen zur Vertreterwahl bietet unsere eigens dafür geschaffene Internetseite, auf der u. a. ein kleiner Film über das Vertreteramt zu sehen ist (s. QR-Code, linke Seite). Dort kann auch das Formular für die Kandidatur heruntergeladen werden. Erstmals haben bei dieser Vertreterwahl alle Kandidat*innen auch die Möglichkeit, sich vorzustellen. Neben persönlichen Informationen und der Bereitstellung eines Fotos können die Kandidat*innen kurz beschreiben, warum sie als Vertreter*in für die kommende Amtszeit kandidieren. Ganz wichtig ist dabei, dass die Veröffentlichung im Internet keine Voraussetzung für die Kandidatur ist. Die Freie Scholle reagiert mit diesem Angebot auf viele

Nachfragen von Mitgliedern, die beim letzten Mal den Wunsch geäußert hatten, mehr über die Kandidat*innen ihrer Wahlbezirke erfahren zu können. Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, hat die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle Jöllennecker Straße und in den Vorortsprechstunden über die Kandidat*innen in seinem Wahlkreis zu informieren.

Haben Sie Fragen?

Ihr Ansprechpartner ist unser Beteiligungsmanager **Thomas Möller**, 0521 9888-152, vertreterwahl@freie-scholle.de.



Dieser QR-Code führt Sie direkt zur Übersicht der Kandidat*innen und Wahlbezirke.



Jedes Jahr scheiden mit der Vertreterversammlung drei Mitglieder turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. In diesem Jahr sind es Jens Flachmann, Beate Förster und Klaus Siegeroth. Lesen Sie in den folgenden Kurzporträts, worauf es den aktuellen Kandidat*innen bei ihrer Arbeit im Aufsichtsrat besonders ankommt.

Die Kandidat*innen für den Aufsichtsrat

Beate Förster

„Gerade in Zeiten, wo die Welt Kopf zu stehen scheint und vieles nicht mehr so ist, wie wir es kannten, ist es wichtig, sein Wohnumfeld mitzugestalten.“



Ich bin 57 Jahre alt und arbeite bei der Firma Schüco International KG in Bielefeld im Bereich der Finanzen. Seit 14 Jahren wohne ich im Siedlungsgebiet Bültmannshof. Dieses Quartier hat eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und eine naturnahe Umgebung. Deshalb fühle ich mich dort sehr wohl. Im Jahr 2010 wurde ich in die Vertretung dieses Quartiers gewählt. Seit 2013 bin ich Mitglied des Aufsichtsrats und derzeit im Bauausschuss tätig.

Gerade in Zeiten, wo die Welt Kopf zu stehen scheint und vieles nicht mehr so ist, wie wir es kannten, ist es wichtig, sein Wohnumfeld mitzugestalten. „Ein Zuhause ist da, wo man mit dem Herz wohnt“. Sicher war es in der letzten Zeit nicht leicht Kontakte zu pflegen und das Miteinander in Nachbarschaft so aufrecht zu erhalten, wie wir es kannten

(gemeinsame Grillabende, Kaffeetrinken etc.). Doch auch im Kleinen z. B. eine nette Begrüßung und ein „Pläuschchen“ am Waschhaus oder am Müllplatz auf Distanz half, um miteinander in Verbindung zu bleiben. Ein gutes Miteinander und ein reger Austausch ist enorm wichtig, um den Herausforderungen wie z. B. Klimawandel, Ressourcenverknappung, steigende Energiekosten usw. zu meistern. Jede Idee zählt, auch wenn sich nicht immer alles umsetzen lässt, so wird oft gemeinsam eine gute Lösung gefunden.

Anpassung an die sich verändernden Lebensbedingungen der Bewohner werden auch weiterhin Herausforderung für die Genossenschaft sein. Durch Modernisierung des Bestands und den Neubau von hochwertigem Wohnraum, sowie den zusätzlichen Serviceleistungen bewirtschaftet die Freie Scholle auch für künftige Generationen einen nachhaltigen, soliden Bestand. Gleichzeitig darf die finanzielle Machbarkeit in Bezug auf Handlungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit nicht unberücksichtigt bleiben. Da Wohnungen in gutem Preis-Leistungs-Verhältnis bei steigender Nachfrage immer knapper werden, möchte ich in den nächsten drei Jahren daran mitarbeiten, dass guter Wohnraum bezahlbar bleibt.

Janine Lücke

„Aktive Beteiligung, gute Nachbarschaft und bezahlbares Wohnen mit Blick in die Zukunft, gewinnt immer mehr an Bedeutung.“



Seit 2010 wohne ich bei der Freien Scholle in der Kleinen Howe im Siedlungsgebiet Spindelstraße. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Nach langjähriger Tätigkeit in der Schulbetreuung habe ich mich noch einmal neu orientiert und arbeite in einem Biohofladen in Eckardtsheim.

Corona hat viel in unserem täglichen Leben verändert. Der Krieg in der Ukraine, die Inflation und die steigenden Lebenshaltungskosten verunsichern viele Menschen. Gerade deshalb ist es wichtig, einen „sicheren Hafen“, ein schönes Zuhause zu haben, in dem wir uns wohlfühlen können. Aktive Beteiligung, gute Nachbarschaft und bezahlbares Wohnen mit Blick in die Zukunft, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Sicherheit, in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für alle Mitglieder zu haben, alters-

gerechtes Wohnen zu ermöglichen, die Familien im Blick zu behalten, dieses durch Beteiligung so schön wie möglich zu gestalten und dabei finanziell stabil und sicher aufgestellt zu sein, macht das Wohnen in der Freien Scholle so lebenswert.

Beteiligung und Engagement ist mir von Anfang an immer wichtig gewesen: erst als Haussprecherin, danach als Bezirkssprecherin und jetzt als Siedlungssprecherin. Nachhaltigkeit und wie wir mit den Ressourcen dieser Erde umgehen wird ein großes Thema der Zukunft sein. Ich finde es richtig, dass die Freie Scholle sich schon seit Jahren damit auseinandersetzt und möchte dieses gerne aktiv mitgestalten.

Mit meiner Kandidatur für den Aufsichtsrat möchte ich an der erfolgreichen und zukunftsorientierten Entwicklung der Freien Scholle mitarbeiten. Damit ein stabiles Wohnen in einem sicheren Umfeld möglich ist und bleibt.

Klaus Siegeroth:

„Dabei mitzuwirken, ökologisch wertvollen, aber auch bezahlbaren Wohnraum in lebendiger und aktiver Nachbarschaft zu schaffen und zu gestalten, ist meine Motivation für mein Engagement in unserer Genossenschaft.“



Ich wohne seit 1995 in der Freien Scholle. 1998 war ich Vertreter im Siedlungsgebiet Apfelstraße – ab 2002 Vertreter und Siedlungsratssprecher im Gebiet Albert-Schweitzer-Straße. Seit 2009 gehöre ich dem Aufsichtsrat an.

Ich bin 61 Jahre alt, Pädagoge und Sozialmanager, verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und wohne zusammen mit meiner Frau in der Gottlob-Binder-Straße. Als Geschäftsführer der Regionalen Personalentwicklungsgesellschaft (REGE mbH), einer 100%igen Tochter der Stadt Bielefeld, kümmere ich mich um die kommunale Sprachförderung und die Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt.

Als größte Herausforderung für die Genossenschaft sehe ich in den nächsten Jahren das Thema des klimagerechten Wohnungsbestands. Gerade in Bezug auf die ökologische und klimabedingte Anpassung des Wohnungsbestands der Freien Scholle steht die Genossenschaft trotz der Anstrengungen der letzten Jahre auch in den kommenden vor sehr großen Herausforderungen. Dabei mitzuwirken, ökologisch wertvollen, aber auch bezahlbaren Wohnraum in lebendiger und aktiver Nachbarschaft zu schaffen und gestalten, ist meine Motivation für mein Engagement in unserer Genossenschaft.

Den Vorstand dabei zu unterstützen und das immer auch mit soliden langfristigen wirtschaftlichen Grundlagen in Einklang zu bringen, bei gleichzeitig bezahlbaren Wohnungen, ist für meine Tätigkeit im Aufsichtsrat handlungsleitend. Dabei steht jede einzelne Siedlung manchmal sogar jedes einzelne Haus vor eigenen energetischen Herausforderungen. Damit diese Transformation gut gelingt, braucht es in diesem langfristigen Anpassungsprozess die Nähe zu den Mitgliedern. Wir sehen aber auch gerade im Neubau und im energetisch sanierten Bestand, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dies sichert uns als Genossenschaft die dauerhafte nachhaltige Attraktivität und den wirtschaftlichen Erfolg.



Infoforen - wann, wo, was?

Im Vorfeld der Vertreterwahl 2018 hatte die Freie Scholle erstmals alle Mitglieder zu elf Informationsforen, die vor Ort in den Wahlbezirken stattfanden, eingeladen. Die Resonanz auf diese Veranstaltungen war durchgehend positiv. Grund genug, auch in diesem Jahr alle Mitglieder der Genossenschaft einzuladen, um sich bei kostenlosen Snacks und Getränken über die Vertreterwahl zu informieren und die Kandidat*innen für die Vertreterversammlung persönlich kennenzulernen.

Selbstverständlich besteht dann auch die Möglichkeit, noch die eigene Kandidatur für das Parlament der Genossenschaft zu erklären.

Starten werden unsere Informationsforen am 25. Mai im Quartier „Im Siekerfelde“. Am 22. Juni endet unsere Veranstaltungsserie dann



Wahlbezirk	Datum, Uhrzeit	Ort (im Außenbereich!)
WB I: Heeper Fichten	20. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Waschhaus Carl-Hoffmann-Straße 18
WB II: Auf dem Langen Kampe	15. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftszentrum Meinolfstraße
WB III: Spindelstraße	22. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Spindelstraße
WB IV: Allensteiner Straße	30. Mai 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Stieghorst
WB V: Im Siekerfelde	25. Mai 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Siekerfelde
WB VI: Apfelstraße	21. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Innenhof hinter Apfelstraße 53 - 63
WB VII: Albert-Schweitzer-Straße	2. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Albert-Schweitzer-Straße
WB VIII: Bültmannshof	31. Mai 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Bültmannshof
WB IX: Siebenbürger Straße	9. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Siebenbürger Straße
WB X: Sennestadt	14. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Quartiersplatz Innstraße
WB XI: Flehmannshof	13. Juni 2022, 16 - 19 Uhr	Nachbarschaftstreff Flehmannshof



111 JAHRE

**FREIE
SCHOLLE**



im Quartier „Spindelstraße“. Alle Veranstaltungen finden zwischen 16 und 19 Uhr im Freien und ganz ohne Tagesordnung und formellen Ablauf statt – Sie können jederzeit kommen und gehen.

Neben dem großen Thema Vertreterwahl informieren wir auf den Veranstaltungen auch über aktuelle siedlungsbezogene Anliegen, wie z. B. im Quartier „Heeper Fichten“ über den Um- und Neubau des Friedrich-Ebert-Hauses. In anderen Quartieren, wie „Flehmanshof“ und „Sennestadt“ werden die aktuellen Modernisierungsmaßnahmen der Genossenschaft vorgestellt. Darüber hinaus stehen unsere Mitarbeiter*innen der Serviceteams und des Vereins Freie Scholle Nachbarschaftshilfe als Ansprechpartner zur Verfügung.

Außerdem bieten unsere Foren nach zwei Jahren Corona-Pandemie endlich wieder eine gute Gelegenheit, das so sehr vermisste Zusammensein mit den Nachbar*innen wahrzunehmen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

111 JAHRE WOHNEN IN DER FREIEN SCHOLLE

**Und das wollen wir
mit Ihnen feiern!**

**Save the Date:
Samstag, 3. September 2022**

**Wo?
Innenhof Geschäftsstelle/
Albert-Schweitzer-Straße**

Tagesordnung

Vertreterversammlung | Montag, 23. Mai 2022 | 19.00 Uhr
Ravensberger Spinnerei | Ravensberger Park 1 | Großer Saal
33607 Bielefeld

1. Begrüßung
2. Ernennung des*der Schriftführer*in sowie der Stimmzähler*innen und Unterzeichner*innen der Verhandlungsniederschrift durch den Versammlungsleiter
3. Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021 und Vorstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 sowie Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 3.841.243,01 €
4. Bericht des Aufsichtsrats
 - a) Stellungnahme zum Lagebericht des Vorstands und zu dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021
 - b) Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021
 - c) Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2021
5. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4
6. Beschlussfassung über
 - a) den Lagebericht des Vorstands
 - b) den Bericht des Aufsichtsrats
 - c) den Prüfungsbericht des Verbands für das Geschäftsjahr 2021
 - d) die Billigung der Vorwegzuweisung von 450.000,00 € in die gesetzliche Rücklage gemäß § 41 Abs. 2 der Genossenschaftssatzung
 - e) die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 3.841.243,01 €
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
8. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
 - a) Statements der Bewerber*innen zu ihrer Kandidatur für die Wahl zum Aufsichtsrat und Möglichkeit zu Fragen der Vertreterversammlung an die Bewerber*innen
 - b) Durchführung der geheimen Wahl
 - c) Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Mit der Vertreterversammlung endet turnusgemäß die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Jens Flachmann, Beate Förster und Klaus Siegeroth.

Bis zum 15. April 2022 gingen beim Vorstand der Genossenschaft folgende Vorschläge form- und fristgerecht ein:

- Beate Förster | Carlo-Mierendorff-Straße 6A | 33615 Bielefeld
- Janine Lücke | Kleine Howe 2D | 33607 Bielefeld
- Klaus Siegeroth | Gottlob-Binder-Straße 33 | 33613 Bielefeld

Die vollständige Tagesordnung steht im Internet unter intern.freiescholle.de zum Download bereit.

